

Termine

Buddhismus

Die Männerrunde der ev. Kirchengemeinde Jungfernkopf trifft sich am heutigen Mittwoch, 18. März, 15 Uhr in der Teestube des Gemeindehauses (Waldecker Str. 30). Pfarrer i. R. Christoffer Pfeiffer referiert zum Thema Buddhismus. Auch Frauen sind eingeladen. (rud)

Seniorenachmittag

Gedichte und Geschichten aus alten Schulbüchern unter dem Motto „Bunte Mischung“ stehen am Mittwoch, 18. März, ab 15 Uhr während des Seniorenachmittages im Gemeindehaus der ev. Petrus-Kirchengemeinde, Schanzenstr. 1a, im Mittelpunkt. Referentin ist Helge Tismer. (ria)

Pflegestärkungsgesetz

Tanja Wille informiert am Mittwoch, 18. März, ab 15 Uhr im Nachbarschaftstreff Goethesalon, Goethestr. 15, über die Änderungen im Pflegestärkungsgesetz. Der Eintritt ist frei, Kaffee und Kuchen wird bereits ab 14.30 Uhr gegen eine Spende angeboten. (ria)

Bergpark in Fotos

Der Nachbarschaftstreff Fasenhof, Mörikestr. 1, lädt für Mittwoch, 18. März, ab 15 Uhr zu einer Bildershow über den Bergpark Wilhelmshöhe mit Fotos von Jörg Klingebiel ein. Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. (ria)

Informationsabend

Das Kasseler Institut für Systemische Therapie und Beratung, Goethestr. 76, lädt für Donnerstag, 19. März, 19 Uhr zu einem Infoabend „Systemische Supervision“, ein. Anmeldung unter info@kasselerinstitut.de (rup)

Islam im Gespräch

Die ev. Lukaskirche, Leuschnerstraße 40, lädt für Donnerstag, 19. März, ab 19.30 Uhr zum Gesprächsabend ein. Iman Safer Nasir, der Ahmadiyya Muslim Gemeinde Niederzwehren, gibt Einblick in die Grundlagen des Islam und die Glaubenspraxis der Muslime. Pfarrer Winfried Röder moderiert das Gespräch „Die fünf Grundlagen des Islam“. Info: www.lukaskirche-kassel.de (rup)

FÄN-Gesprächskreis

Der FÄN-Gesprächskreis lädt für Donnerstag, 19. März, ab 17 Uhr in den Gemeindesaal der Matthäuskirche, ein. Hanns-Georg Poppe spricht über das Erleben und den Umgang mit dem Alter.

Kochkurs

Die Kath. Familienbildungsstätte im Regionalhaus Adolph Kolping, Die Freiheit 2, lädt für Donnerstag, 19. März, ab 18 Uhr zum Kochkurs „Rib Eye und Heilbutt“ ein. Kosten: 27 Euro. Am Donnerstag, 26. März, ist ein zweiter Termin für den gleichen Kurs.

Passionsandacht

Die Christuskirche, Baunsbergstraße 11, lädt für Donnerstag, 19. März, zu einer Passionsandacht mit Lektorin Erika Mohs, ein. (rup)

Entspannungstag

Mit Bewegungs- und Entspannungsübungen bietet die TSG Wilhelmshöhe, Kirchditmolder Str. 46, am Samstag, 21. März, 10 bis 16 Uhr einen Entspannungstag an. Die Teilnahme kostet 25 Euro. Infos und Anmeldung unter Tel. 3 68 80. (ria)

Ich stehe in der Bibel

„Ich stehe in der Bibel - eine persönliche Begegnung mit biblischen Personen und Themen“ lautet das Motto eines Bibliodramatages des Bildungsforums Sankt Michael am Samstag, 21. März, Die Freiheit 2, 9.30 bis 21.30 Uhr. Die Teilnahme kostet 25 Euro. Infos und Anmeldung unter Tel. 7 00 41 70. (ria)

Für Praktika nach London

Azubis der Paul-Julius-von-Reuter-Schule machten Berufserfahrungen im Ausland

VON CHARLOTTE GATZKE

PAUL-JULIUS-VON-REUTER-SCHULE. Berufsalltag auf Englisch: „Ein buntes Treiben war das. Aber die lassen die Arbeit und den Stress nicht so sehr an sich herankommen“, erinnerte sich Richard Engelhardt mit Blick auf sein Betriebspraktikum, das er jetzt in einer Marketing-Agentur (Big Choice Group) in London absolvierte.

Acht Groß- und Außenhandelsauszubildende der Paul-Julius-von-Reuterschule waren es insgesamt, die an dem vierwöchigen Betriebspraktikum in und um London teilnahmen. In der ersten Woche erhielten sie zusätzlich eine Sprachschulung im Business-Englisch.

Zertifikat

Berufsauszubildenden Moritz Riebensahm gefiel besonders „die entspannte und persönliche Atmosphäre“ in seinem Betrieb „Microlease“, ein Unternehmen für Prüf- und Messgeräte. Die anfänglichen Hemmungen in Bezug auf die Sprachbarriere waren schnell verschwunden.

Bereitwillig und gerne übernahmen die Praktikanten die ihnen zugeteilte Arbeit. Am letzten Praktikumstag erhielten sie ein Zertifikat, das den erfolgreichen Auslandsaufenthalt bescheinigt. „Eine schöne Geste am letzten Tag“, findet Anne-Lysanne Berle. „Am



Erweiterten ihren Horizont: Die Kasseler Auszubildenden hielten sich vier Wochen in London auf: Dennis Schmidt (von links), Benedikt Serrano, Moritz Riebensahm, Gina Banze, Inken Noll, Anne-Lysanne Berle, Larissa Glück und Richard Engelhardt.

Foto: privat/nh

Ende hieß es von den Angestellten: „Schade, dass du gehst“, erzählte Benedikt Serrano, der im Stanmore-College aushalf.

Neben den individuellen, innerbetrieblichen Erfahrungen bot der Auslandsaufenthalt auch auf kultureller Ebene viel.

Anne-Lysanne Berle, die in einem arabischen Reisebüro arbeitete, musste sich anfangs erst an den Tagesablauf, der durch regelmäßiges Beten unterbrochen wurde, gewöhnen. Für manche der Auszubildenden war es zudem

der erste Besuch der britischen Metropole - Orientierungsschwierigkeiten mit inbegriffen.

Die Idee, die hinter dem Programm steckt, ist, dass die Auszubildenden lernen, „mobiler zu arbeiten und sich in ein neues berufliches Umfeld leichter einfügen können“, so Christian Reichold, Berufsschullehrer und Koordinator für die Auslandskontakte. Eine Wiederholung des Praktikums, welches durch das Förderprogramm „Erasmus plus“ unterstützt wird, ist bereits in Planung.

HINTERGRUND

Unterstützung durch Firmen

Unterstützung bekamen die Azubis von ihren Firmen: Dennis Schmidt (Brillux), Benedikt Serrano (Colonia Leather), Moritz Riebensahm (Hackländer), Gina Banze (Richter + Frenzel), Inken Noll (Richter + Frenzel), Anne-Lysanne Berle (Hackländer), Larissa Glück (Aqua Therm) und Richard Engelhardt (Thyssen-Krupp).

Autorin las aus neuem Roman

Am WG und an der Max-Eyth-Schule gab es Berufsinformationen für Schüler



Ex-Schülerin

GEORG-CHRISTOPH-LICHTENBERG-SCHULE. Gelegenheit, eine junge Autorin kennenzulernen und zu befragen, bot sich Mittelstufenschülern der Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule. Es war der Schulgemeinschaft gelungen, die ehemalige Schülerin Karolin Kolbe erneut als Gast zu gewinnen. Karolin schreibt seit der Grundschule, war Mitarbeiterin der ausgezeichneten Schülerzeitung und machte 2013 ihr Abitur. Ein Freiwilliges Ökologisches Jahr führte sie nach Berlin, wo sie heute studiert.

Nach einer Begrüßung durch Schulleiter Klaus Riedel las Kolbe Passagen ihres neuen Romans vor. Er trägt den Titel „17 Briefe oder der Tag, an dem ich verschwinden wollte“.



Karolin Kolbe las aus ihrem neuen Roman. Foto: nh

Im Roman entscheidet sich die junge Protagonistin Line zu verschwinden, da sie den Problemen mit ihrem Vater entfliehen möchte. Line verfasst einen letzten Brief, den sie am Flussufer versteckt. Obwohl sie nie auf eine Antwort gehofft hätte, schreibt ihr der Finder zurück. Es entwickelt sich eine Brieffreundschaft mit dem Unbekannten, dessen Identität am Ende des Romans gelüftet wird.

In der Fragerunde wollten die Schüler wissen, wie ein Autor arbeitet, wie er seine Ideen findet und von der Idee zum fertigen Roman kommt und wie lange der Prozess dauert. Dr. Katja Faulstich-Christ versprach als Mitorganisatorin, dass der Roman bald in der Schulbibliothek vorhanden sein wird. Lesehungrige könnten bis dahin ihre Romane „Die Zwillingquelle“ und „Die Königsprophetie“ ausleihen. (chr)

Karolin Kolbe: 17 Briefe oder der Tag, an dem ich verschwinden wollte. Thienemann-Esslinger Verlag 2015, ISBN: 978-3-522-50452-2

Berufsinfos

WILHELMSGYMNASIUM. Ob Marketing, Maschinenbau oder Medizin: Im Wilhelmsgymnasium informierten sich 600 Schüler von fünf Kasseler



Berufsinformationstag im Wilhelmsgymnasium: Polizeihauptkommissar Thomas Meyer (links) stellte den Polizeiberuf vor. Ve Baron, Heinrich Wiens und Hannah Drewes (von links nach rechts) informierten sich. Foto: Zgoll

Gymnasien über ihre Berufsmöglichkeiten. Bei der vierstündigen Veranstaltung wurden 47 Berufs- und Studienfelder von 60 Referenten vorgestellt. Jeder Schüler konnte bis zu drei verschiedene Berufsbilder kennenlernen. Polizeihauptkommissar Thomas Meyer, Einstellungsberater beim Polizeipräsidium Nordhessen, beispielsweise stellte den Polizeiberuf vor. Ve Baron, Heinrich Wiens und Hannah Drewes informierten sich. Die Veranstaltung richtete sich an Schüler der Einführungsphase zur Oberstufe. Beteiligt waren die Albert-Schweitzer-Schule, das Friedrichsgymnasium, das Goethe-Gymnasium, die Georg-Friedrich-Lichtenberg-Schule und das Wilhelmsgymnasium. (rax)

Café Beruf

MAX-EYTH-SCHULE. Berufsorientierung und eigene Perspektiven entwickeln - beides konnten die Schüler der Bildungsgänge zur Berufsvorbe-

ereitung an der Max-Eyth-Schule praktisch erleben. Dort fand wieder ein Café-Beruf unter der Moderation von Frau Schindewolf statt.

Acht Institutionen waren in die Cafeteria der Schule gekommen. Sie standen für Fragen zur Verfügung und stellten engagiert ihre Bildungs- und Ausbildungsangebote vor. Folgende Institutionen waren beim Café-Beruf vertreten: das Bildungszentrum Kassel, die Bundeswehr, die Deutsche Bahn, die Diakonie, die Handwerkskammer Kassel, der Küchen- und Möbelmontageservice Volkwein, das Projekt Quabb der Eyth-Schule, VSB für eine Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen.

Zudem war noch das Berufspatenprojekt der Stadt Kassel und des Landkreises vertreten, bei dem ehrenamtliche Mitarbeiter einzelne Jugendliche bei ihrem Weg in die Berufsausbildung begleiten und unterstützen.

Im kommenden Schuljahr soll es wieder ein Café-Beruf geben. (chr)

Kirche bietet Reise ins Heilige Land

KASSEL. Ein Informationsabend zu einer für November geplanten Pilgerreise ins „Heilige Land“ findet am Sonntag, 22. März, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus der Katholischen Kirchen Herz-Mariä in Harleshausen statt (Ahnatalstr. 29).

Die Reise nach Israel findet vom 21. - 28. November 2015 statt. Auf den Spuren Jesu führt sie an den See Genezareth, nach Bethlehem und Jerusalem. Die Unterbringung erfolgt in christlichen Pilgerherbergen. Reiseveranstalter ist der Reisedienst des Deutschen Vereins vom Heiligen Lande. Die Kosten betragen 1495 Euro. Anmeldeschluss ist der 30. April. (rud)

Infos: Christine Bremer (Tel. 9885363) Unterlagen zur Reise sind auch im Pfarrbüro der Gemeinde zu erhalten.

Wohngeldstelle eingeschränkt erreichbar

KASSEL. Durch krankheitsbedingte Personalausfälle bleibt die Wohngeldstelle des Sozialamtes an der Wilhelmsstraße 6 weiterhin nur eingeschränkt erreichbar. Eine ausführliche Beratung, ob persönlich oder telefonisch, sei daher nicht immer möglich, teilt die Stadt mit. Zudem ist mit längeren Wartezeiten zu rechnen. Wohngeldanträge und Nachreichungen können selbstverständlich per Post eingereicht oder in den Hausbriefkasten des Rathauses eingeworfen werden. (rup)

Tier der Woche

Heute: Rico

Rico ist ein liebenswerter und freundlicher Rüde, der bei uns abgegeben wurde, weil es Probleme mit den Nachbarn gab. Nun sucht der nette Rüde ein neues Zuhause bei Menschen mit Herz und Verstand, die ihm ausreichend geistige und körperliche Beschäftigung bieten und ihm seinen Platz im Leben zeigen. Laut Angaben der Besitzer kann Rico nicht allein bleiben, daher suchen wir Leute, bei denen Rico dies nicht muss oder die er mit zur Arbeit begleiten darf.

Rasse: Terrier-Mix

Geburtsdatum: 2008

Farbe: Tricolor

Geschlecht: männlich

Im Tierheim: 6.10.2014

Aufnahmegrund: bleibt nicht allein/Nachbarn

Kontakt: Tierheim Wau-Mau-Insel, Schenkeberg Stanne 20, 34128 Kassel, Tel. 05 61/ 8 61 56 80, E-Mail: tierheim@wau-mau-insel.de und Internet www.wau-mau-insel.de
Besuchszeit: Dienstag, 14 bis 17 Uhr, Mittwoch, 14 bis 18.30 Uhr, Donnerstag bis Samstag, 14 bis 17 Uhr.

